

dem damahls noch stehenden alten Thurm von Babel, und nemte selbige Babylon. Dieser Bau nahm A. M. 3257. im ersten Jahr der Nabonassarischen Zeit, Rechnung, seinen Anfang. Denn es wird von dieser Stadt Babylon bey keinem Scribenten etwas gedacht, bis auf Jesaiam, welcher Cap. 23, 13. zugleich von ihrem Aufkommen und Untergang meldet. (*) Nabonassar herrschte 14. Jahr, und hatte vier Könige zu Nachfolgern, welche 12. Jahr regierten, bis sein Sohn zu männlichem Alter gelanget war. Dieser hieß Merodach Baladan / oder Mardocheus, und hat 12. Jahr regieret. Ihm folgten fünff andere Könige, jedoch nicht von seinem Stamm, die dem Reich 21. Jahr vorstuden. Hierauf entstand ein Interregnum von 8. Jahren, welches mit dem Jahr 67. der Nabonassarischen Zeit-Rechnung zu Ende gieng.

(*) Siehe *Marshams* Canon. Sec. 17.

Die Wissenschaft und Kunst blüheten lange in dem Ostlichen Theil von Asien bis nach dem entlegensten Ost-Indien; Doch finden wir auch schon von der Zeit Nebucadnezars des Grossen, daß die alte Maurerey gegen Abend sich ausgebreitet. Denn die Lehrschüler von Salomons Reisenden haben auf Anstifften der Fürsten und Grossen, so gegen Abend mit den Assyriern gränkten, fast unzählliche Städte (*) erbauet, erweitert und ausgemauert, wie aus den Chronologischen Büchern von der Geschichte ihres Ursprungs zu ersehen.

(*) Hieher gehören Boristhene und Sinope in Pontus: Nicomedia, Prusia und Chalcedon in Bithynien:

E 5

Byzanz